



14 Punkte für mehr Fahrradglück in Wiesbaden

Mit Hochdruck arbeiten wir daran, dass die Radinfrastruktur sicherer und komfortabler wird. Unsere im Radverkehrskonzept beschriebenen Ziele sind auch nach fünf Jahren noch gültig: Steigerung des Radverkehrsanteils und der Zufriedenheit sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit.





W-Klarenthal

Siedlung Kurrenthal

Siedlung Heidesloot

Siedlung An den Fichten

Siedlung Aukamm

Aukammthal

WIESBADEN

Kunster-viertel

Europaviertel

Siedlung Heinenberg

Siedlung Freudenberg

1

> > > Bahnhofstraße

Neue Radverbindung zwischen Bahnhof und Dernschem Gelände

Sicherer und attraktiver: Breiterer Radweg, eigene Ampel und Schleuse für den Radverkehr über die Rheinstraße und Protected Bike Lanes zwischen Friedrich- und Rheinstraße erfreuen die Radfahrenden.



radbuero@wiesbaden.de



2

> > > Biebricher Straße

Mehr Verkehrssicherheit zwischen Mainz und Wiesbaden auf dem Radfernweg R3

Zwischen Dyckerhoffstraße und der Straße „An der Helling“ wurde im Oktober 2019 die neue Radverkehrsverbindung fertiggestellt. Nun sind durchgängige Radbeziehungsweise Schutzstreifen vorhanden.

nachher



vorher



3

> > > Emser Straße

Hauptverbindung im Rad-Grundnetz 2020 wurde 2019 fertig gestellt

Da die Verhältnisse eng sind, die Bäume erhalten und Parkplätze nur in begrenzter Anzahl wegfallen sollten, wurden verschiedene Arten von Radverkehrsanlagen eingerichtet, darunter je nach Streckenabschnitt Radstreifen, Schutzstreifen, Piktogrammketten sowie Busspur-Mitbenutzung.



radbuero@wiesbaden.de



nachher



vorher



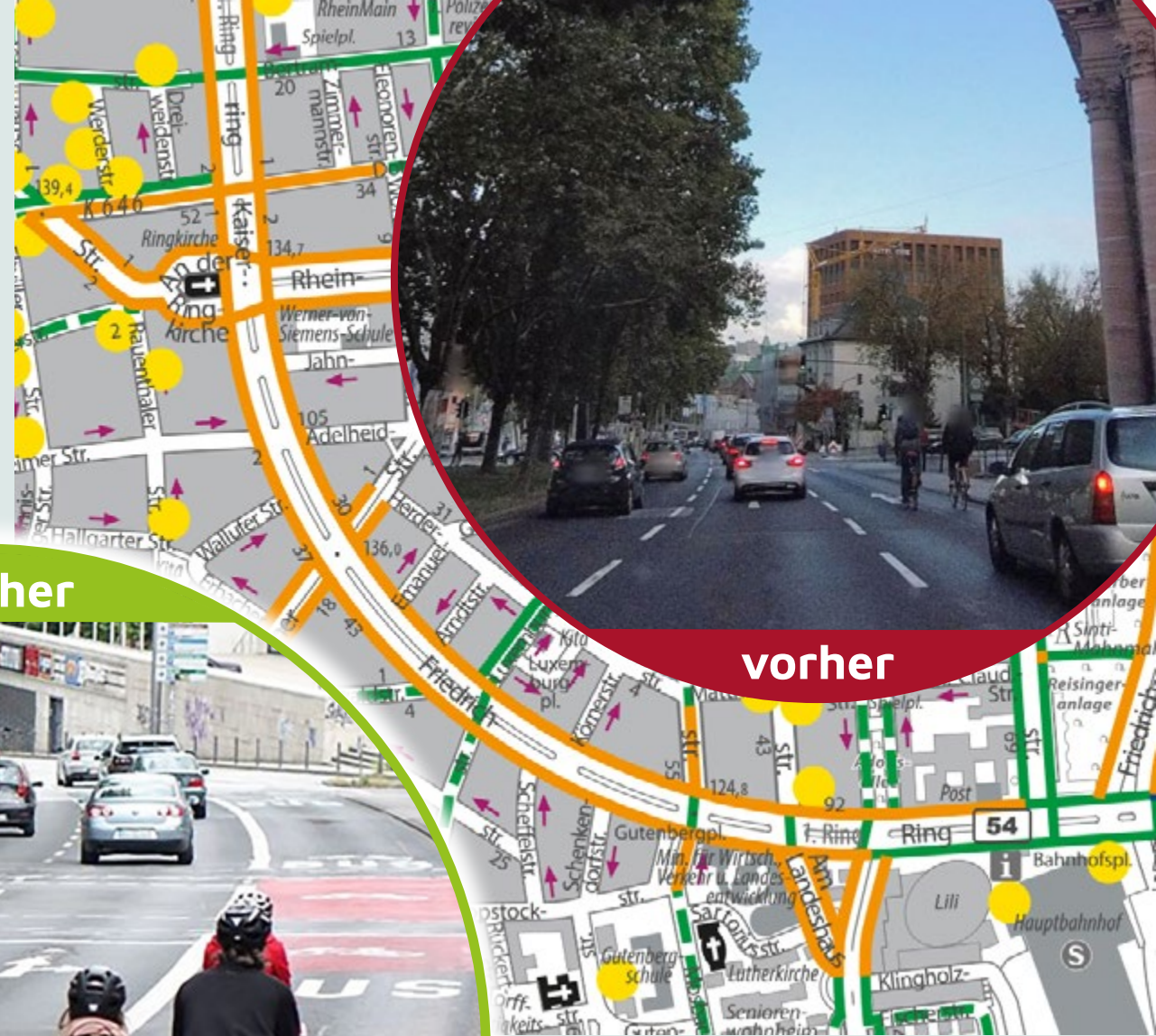
Umweltspuren für den 1. Ring nur für Busse und Fahrräder

2020 erhielt der 1. Ring in beiden Richtungen Umweltspuren, vom Sedanplatz bis zur Kreuzung Biebricher Allee. Zusätzlich entsteht in der mittleren Baumallee vom Westend bis zum Landeshaus ein durchgängiger Weg für Fußgängerinnen und Fußgänger, der von Fahrradfahrenden mitgenutzt werden kann.

nachher



vorher



5

> > > Friedrich-Ebert-Allee

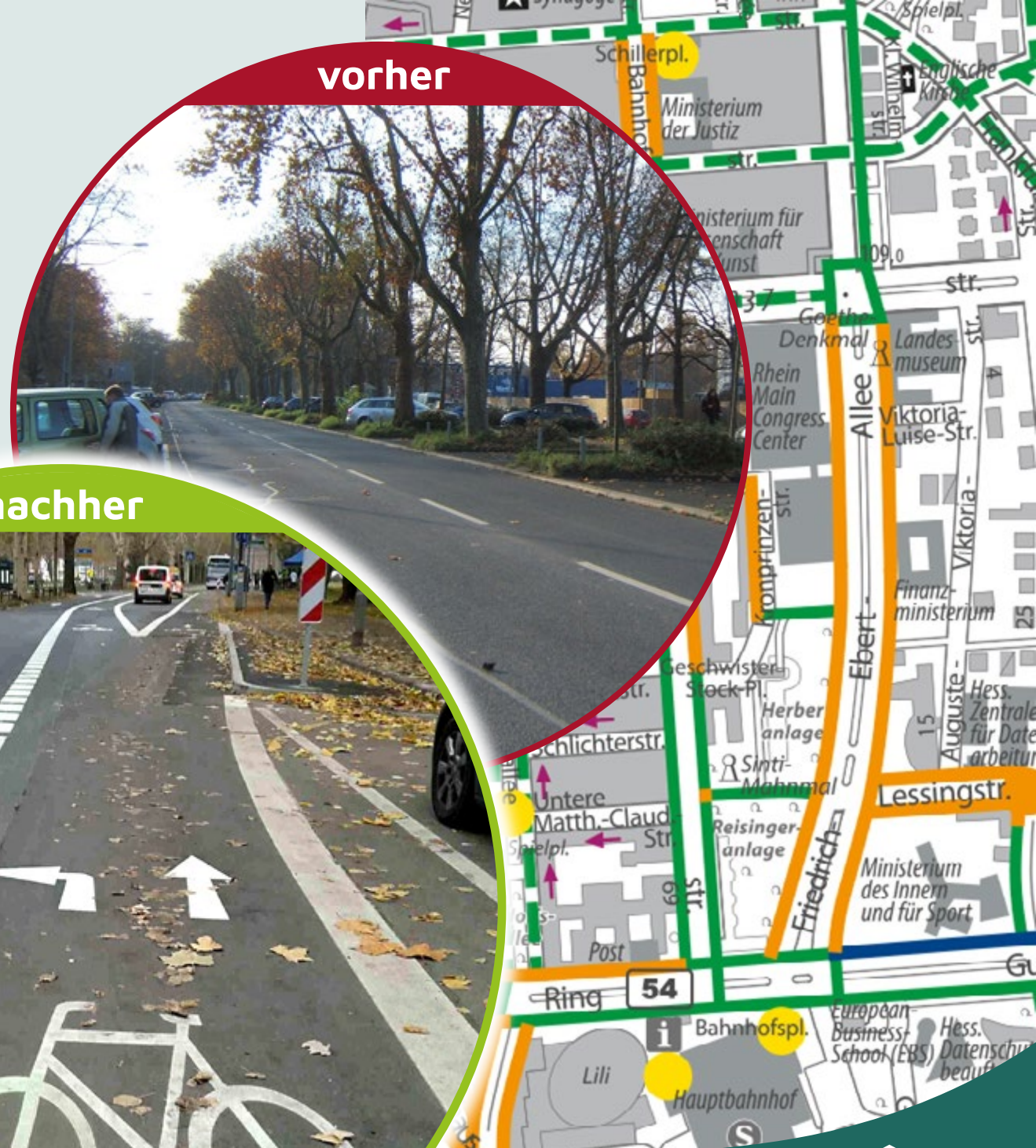
Wichtiger Lückenschluss im innerstädtischen Netz seit 2018

Der neu angelegte Radfahrstreifen hat eine durchgehende Breite von 1,85 Meter. Zu parkenden Kfz wurde zusätzlich ein durchgehender Sicherheitstrennstreifen von 0,75 Meter berücksichtigt. Der erforderliche Abstand von Radfahrenden zu parkenden Fahrzeugen, insbesondere zum Schutz vor sich öffnenden Autotüren wird damit sichergestellt.

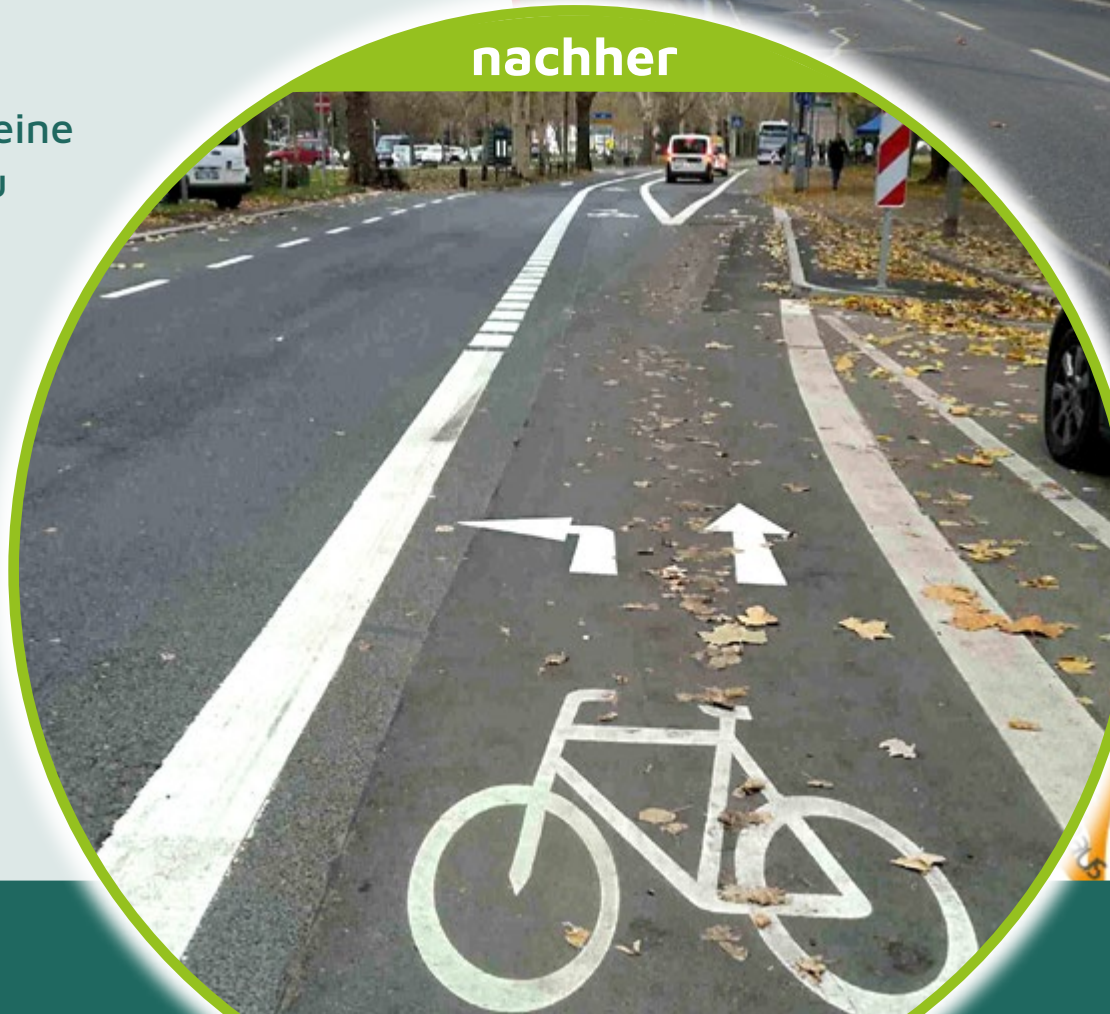


radbuero@wiesbaden.de

vorher



nachher



6

> > > Kasteler Straße

Durchgängige Radwege- verbindung von Schierstein nach Kastel

Zusammen mit dem neuen Radweg an der Äppelallee wurde eine schnelle Alternative zur gut ausgelasteten Radwegeverbindung am Rheinufer geschaffen.

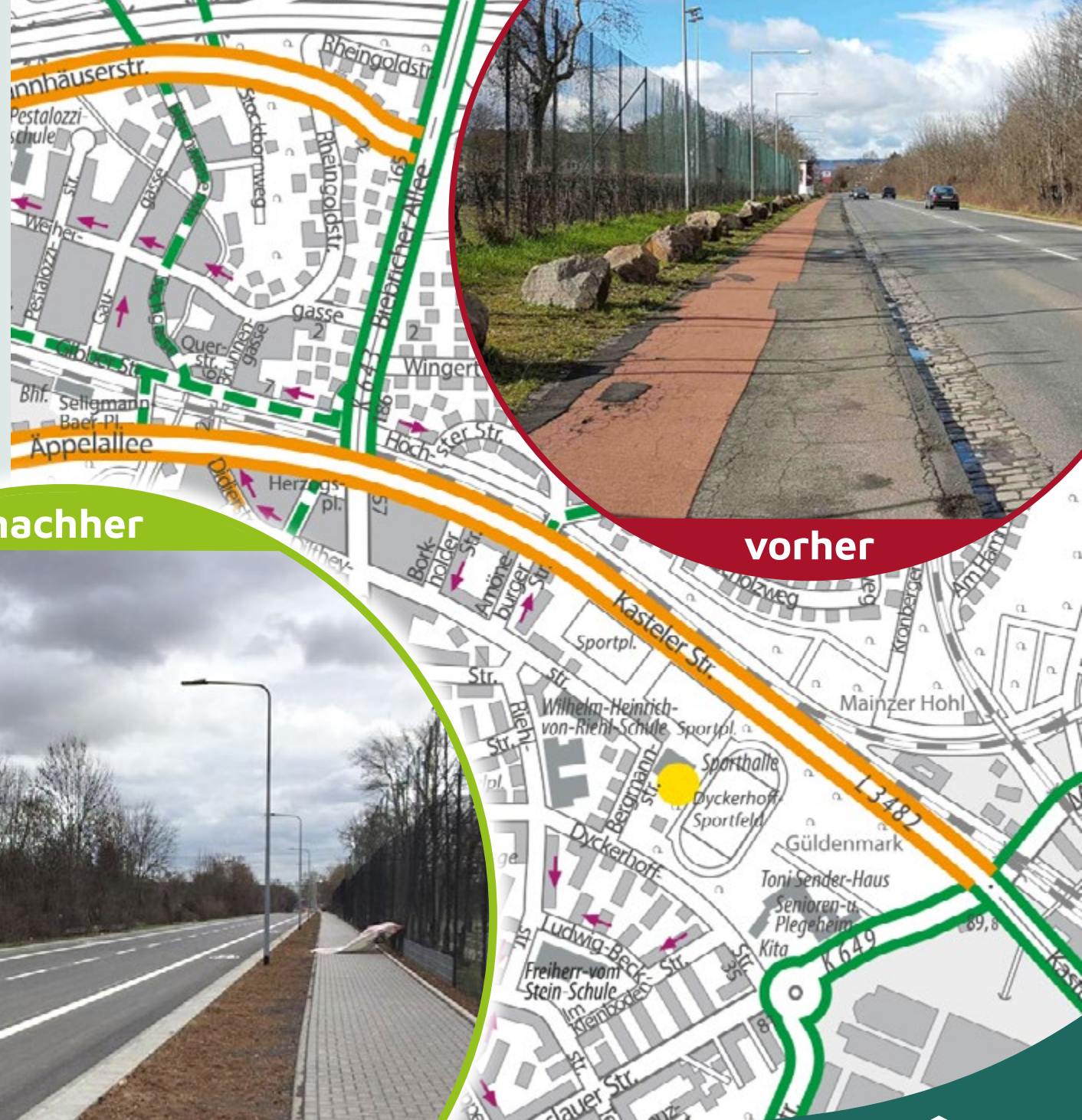


radbuero@wiesbaden.de

nachher



vorher



> > > Lessingstraße

Radverbindung zwischen Lessingstraße und Matthias-Claudius-Straße bietet Alternative zum 1. Ring

Im Kreuzungsbereich Mainzer Straße ist es Radfahrenden jetzt möglich, die Straße in beide Richtungen komfortabel zu queren. Auf der Nordseite der Lessingstraße wurde ein durchgängiger Radstreifen eingerichtet. Auch für den von der Friedrich-Ebert-Allee aus kommenden Radverkehr ist das Queren nun dank eines Durchbruchs in der Verkehrsinsel in der Mainzer Straße deutlich einfacher.



radbuero@wiesbaden.de

vorher



nachher



8

> > > Saarstraße

Umbau zwischen Schierstein und der Erich-Ollenhauer-Straße

Auf einer Strecke von rund 2,3 Kilometern wurden beidseitig durchgehende Radverkehrsanlagen eingerichtet. Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten sind unterschiedliche Wegführungen umgesetzt: Kombinierte Nutzung des Gehwegs für Fußgänger und Radfahrer, Schutzstreifen und Radstreifen erhöhen die Sicherheit auf dieser wichtigen Radverbindung.



radbuero@wiesbaden.de

vorher



nachher



Von der Innenstadt in den Nord-Osten Wiesbadens

Im Zuge der Fahrbahndeckensanierung der Sonnenberger Straße auf dem Abschnitt zwischen Wilhelmstraße und Josef-von-Lauff-Straße wurden auf beiden Seiten Radverkehrsanlagen eingerichtet; der südliche Gehweg wurde aufgewertet. Durch diesen Lückenschluss wird das Radfahren für die Menschen aus den Vororten attraktiver.

nachher



vorher



10

> > > Lastenradförderung

Kaufprämie geht in die dritte Runde

Die Kaufprämie bis zu 1.000 Euro für Lastenräder war ein voller Erfolg und wird deshalb 2021 zum dritten Mal angeboten. Insgesamt werden 100.000 Euro pro Jahr, je zur Hälfte von der Landeshauptstadt Wiesbaden und ESWE Versorgung bereitgestellt.



radbuero@wiesbaden.de



Erste Piktogrammkette in einer Wiesbadener Einbahnstraße im Juni 2017

In vielen Einbahnstraßen, die für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet sind, wurden bereits Fahrradpiktogramme markiert. Auch in den Vororten sind sie ein Warnsignal für Autofahrende und sorgen für mehr Sicherheit für Radfahrende.



12

> > > Radabstellanlagen

Sofortprogramm „500 neue Abstellanlagen“ seit Juli 2017

Auch nachdem das Sofortprogramm vollständig umgesetzt ist, werden weitere Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt und den Vororten errichtet.



radbuero@wiesbaden.de

13

> > > Radboxen

Bike+Ride-Fahrradboxen nun auch am Wiesbadener Hauptbahnhof

Damit das Umsteigen vom Rad auf die Schiene künftig noch bequemer wird, wurden am Hauptbahnhof Wiesbaden zwölf neue Radboxen aufgestellt. Diese stehen am Gleis 11 und bieten ab sofort die Möglichkeit, hochwertige Räder trocken und diebstahlsicher abzustellen. Für platte Reifen und kleine Reparaturen stehen eine Self-Service-Reparaturstation und ein Schlauchomat bereit.



radbuero@wiesbaden.de

14



Stadtradeln 2020: So viele Kilometer wie noch nie

Im Jahr 2020 fand das Stadtradeln in Wiesbaden bereits zum 6. Mal statt. Die Kampagne „Für Dich, Deine Stadt und die Welt“ haben Studierende der Hochschule RheinMain konzipiert. Mit 482.000 „erradelten“ Kilometern erbrachte das erste „Corona-Jahr“ einen neuen Rekord. 2021 findet das Stadtradeln im Zeitraum vom 30. Mai bis 19. Juni statt.



radbuero@wiesbaden.de

